



SAKRET Klebe- und Armierungsmörtel grau

KAMg

Anwendungsbereiche:	SAKRET Klebe- und Armierungsmörtel grau ist zum Kleben der Wärmedämmplatten, ebenso wie zum Herstellen der armierten Unterputzschicht geeignet																	
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none">• Hand- und maschinenverarbeitbar• Mineralisch• Elastisch• Dampfdiffusionsoffen• Mit Haftzusatz• Bestandteil der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen<ul style="list-style-type: none">➤ RYGOL-SAKRET WDVS Polystyrol geklebt Z-33.41-1224➤ RYGOL-SAKRET WDVS Mineralfaser Lamelle geklebt Z-33.44-1226➤ RYGOL-SAKRET WDVS Polystyrol geklebt und gedübelt/ RYGOL-SAKRET WDVS Mineralfaser geklebt und gedübelt Z-33.43-1225																	
Materialbasis	Zement nach EN 197, Gesteinskörnung nach EN 13139 sowie Zusatzmittel zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften																	
Technische Daten:	<table><tr><td colspan="2">Werk trockenmörtel Mörtelgruppe GP CS IV W2 nach EN 998-1</td></tr><tr><td>Materialbedarf Kleben</td><td>ca. 5 kg/m², je nach Beschaffenheit des Untergrundes und des Klebverfahrens</td></tr><tr><td>Materialbedarf Armieren</td><td>ca. 7 kg/m² bei 5 mm Schichtdicke</td></tr><tr><td>Reifezeit</td><td>ca. 5 Minuten</td></tr><tr><td>Verarbeitbarkeitszeit</td><td>ca. 2 Stunden</td></tr><tr><td>Wasseranspruch</td><td>ca. 5,5 l je 25 kg-Gebinde</td></tr><tr><td>Verarbeitungsbedingungen</td><td>Luft-, Untergrund- und Frischmörteltemperatur > 5 °C</td></tr><tr><td>Lagerfähigkeit</td><td>ca. 12 Monate</td></tr></table>		Werk trockenmörtel Mörtelgruppe GP CS IV W2 nach EN 998-1		Materialbedarf Kleben	ca. 5 kg/m², je nach Beschaffenheit des Untergrundes und des Klebverfahrens	Materialbedarf Armieren	ca. 7 kg/m² bei 5 mm Schichtdicke	Reifezeit	ca. 5 Minuten	Verarbeitbarkeitszeit	ca. 2 Stunden	Wasseranspruch	ca. 5,5 l je 25 kg-Gebinde	Verarbeitungsbedingungen	Luft-, Untergrund- und Frischmörteltemperatur > 5 °C	Lagerfähigkeit	ca. 12 Monate
Werk trockenmörtel Mörtelgruppe GP CS IV W2 nach EN 998-1																		
Materialbedarf Kleben	ca. 5 kg/m², je nach Beschaffenheit des Untergrundes und des Klebverfahrens																	
Materialbedarf Armieren	ca. 7 kg/m² bei 5 mm Schichtdicke																	
Reifezeit	ca. 5 Minuten																	
Verarbeitbarkeitszeit	ca. 2 Stunden																	
Wasseranspruch	ca. 5,5 l je 25 kg-Gebinde																	
Verarbeitungsbedingungen	Luft-, Untergrund- und Frischmörteltemperatur > 5 °C																	
Lagerfähigkeit	ca. 12 Monate																	
Untergrund-vorbereitung:	<ul style="list-style-type: none">• Der Untergrund muss tragfähig und frei von haftungsmindernden Trennschichten und minderfesten Oberflächen sein.• Altputze sind auf Tragfähigkeit und Haftung am Untergrund zu prüfen. Hohl liegende Putzstellen sind abzuschlagen und mit SAKRET Maschinen-außenputz MAP oder mit SAKRET Putz- und Mauermörtel PM auszubessern. Kreidende oder sandende Flächen mit SAKRET Universalgrundierung UG oder Tiefgrund TGW verfestigen.• Gesamte Altputzfläche sorgfältig mit einem Dampfhochdruckstrahlgerät reinigen																	
Verarbeitung:	<p>SAKRET Klebe- und Armierungsmörtel weiß kann von Hand oder mit allen gängigen Putzmaschinen verarbeitet werden. Bei Handverarbeitung 25 kg-Gebinde mit ca. 5,5 l Wasser knollenfrei anrühren. Die detaillierten Ausführungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung der Wärmedämm-Verbundsysteme sind zu beachten.</p> <p><u>Kleben</u></p> <p>Grundsätzlich muss die Oberfläche fest, trocken, fett- und staubfrei sein, die Verträglichkeit evtl. vorhandener Putze/Beschichtungen mit dem Klebemörtel ist sachkundig zu prüfen. Größere Unebenheiten müssen durch einen Putz nach DIN EN 998 Teil 1 ausgeglichen werden. Dämmplatten sind passgenau im Verband zu kleben, zwischen den Platten dürfen keine offenen Fugen entstehen.</p> <p><u>Untergrund bei geklebten Systemen:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Abreißfestigkeit ≥ 0,08 N/mm²• Unebenheiten bis 1 cm/m dürfen mit Klebe- und Armierungsmörtel überbrückt werden																	

Verarbeitung:**EPS geklebt:****Verklebung:**

- Eine Verklebung von mindestens 40 % der Fläche muss erreicht werden. Der Klebe- und Armierungsmörtel kann auf die Dämmplatten vollflächig (bei ebenen Untergründen) oder durch Auftragen einer umlaufenden Wulst am Plattenrand und Klebepunkten in der Mitte aufgebracht werden.
- Alternativ kann der Klebemörtel auch vollflächig oder wulstförmig auf den Untergrund aufgetragen werden.

Mineralfaserlamelle geklebt:**Verklebung:**

Bei unbeschichteten Dämmplatten ist der Klebemörtel in zwei Arbeitsgängen vollständig auf die Dämmplatten aufzutragen. Bei beschichteten Dämmplatten darf der Klebemörtel vollflächig auf die vorbeschichtete Seite der Dämmplatte oder voll- oder teilflächig auf den Untergrund aufgetragen werden. Bei teilflächigem Auftragen muss der Klebemörtel so auf die Wandoberfläche gespritzt werden, dass mindestens 50 % der Fläche durch Mörtelstreifen bedeckt sind. Die Kleberwülste müssen ca. 5 cm breit und im Wulst mindestens 10 mm dick sein. Der Achsabstand darf 10 cm nicht überschreiten

EPS und Mineralwolle geklebt und gedübelt:**Untergrund:**

- Die Wand muss eine ausreichende Tragfähigkeit für den Einsatz von bauaufsichtlich zugelassenen Dübeln besitzen.
- Unebenheiten bis 2 cm/m dürfen mit Klebe- und Armierungsmörtel überbrückt werden.

Verklebung:

- EPS-Hartschaum und Mineralwollgedämmplatten können im Punkt-Wulst-Verfahren verklebt werden (Verklebung mindestens 40 %) oder vollflächig verklebt werden.
- Mineralwollelamellen müssen vollflächig verklebt werden.

Verdübelung:

- Die Dübel sind nach dem Erhärten des Klebemörtels, vor Aufbringen des Unterputzes zu setzen.
- Bei Verdübelung durch das Bewehrungsgewebe ist der Unterputz in zwei Schichten aufzubringen, in die erste Schicht wird das Bewehrungsgewebe eingearbeitet, danach werden die Dübel gesetzt und die zweite Schicht Unterputz aufgebracht. Grundlage für die Verdübelung ist die Windlastnorm DIN 1055-4.

Die Dübeltypen, die Lage der Dübel und die Anzahl der zu setzenden Dübel sind den jeweiligen allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen der Dübel bzw. Dämmstoffe zu entnehmen.

Armieren

- SAKRET Klebe- und Armierungsmörtel weiß mit der Zahntraufel (10 mm) auf die Dämmplatten aufziehen. SAKRET Armierungsgewebe in sich ca. 10 cm überlappenden Bahnen einbetten und überspachteln (das Armierungsgewebe darf nicht mehr sichtbar sein). Über aufgehenden Fassadenöffnungen Diagonalbewehrung (mind. 25 x 50 cm) einbauen. Die Armierungsschicht soll ca. 5 mm stark sein, eine Auftragsdicke von 7 mm soll nicht überschritten werden.
- Wird als Oberputz ein Kratzputz gewählt, wird nach Erhärten der Armierungsspachtelschicht als Haftbrücke zusätzlich der Klebe- und Armierungsmörtel mit einer 6er-Zahnspachtel horizontal aufgekämmt.
- Die Standzeit der armierten Spachtelschicht vor dem Aufbringen des Oberputzes ist witterungsabhängig, sie muss jedoch wenigstens 7 Tage betragen.

Lieferform:

- 25 kg Papiersack, 42 Stück je Palette
Art-Nr. 09020425 EAN 4005813300145
 - Lose in Containern
Art-Nr. 09020400 EAN 4005813399170
-

SAKRET Klebe- und Armierungsmörtel grau

KAMg

Lagerung:

- Witterungsgeschützt, auf Holzrosten, kühl und trocken
- Angebrochene Gebinde sofort verschließen
- Bei sachgerechter Lagerung für 12 Monate ab Herstellungsdatum: chromatarm gemäß Richtlinie 2003/53/EG

Hinweis:

- Die Hinweise in den Zulassungen sind zu beachten. Zur Verarbeitung als Wärmedämm-Verbundsystem sind nur geprüfte Systemkomponenten zugelassen.
 - die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50% relative Luftfeuchtigkeit. Tieferen Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte
 - den abbindenden SAKRET KAM-L vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, Schlagregen und zu hohen Temperaturen (> 30°C) schützen
 - bereits abbindendes Material darf mit Wasser nicht nachverdünnt werden
 - es gelten die Anforderungen der DIN V 18550 und der EN 998-1
 - Gefäße, Werkzeuge etc. sofort mit Wasser reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich
 - enthält Zement und Calciumhydroxid. Reagiert mit Feuchtigkeit alkalisch. GISCODE ZP1
 - Gefahr ernster Augenschäden
 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
 - Staub nicht einatmen
 - Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen und Arzt konsultieren
 - Geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille / Gesichtsschutz tragen
 - Bei Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen; sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen
 - Bitte beachten Sie die technischen Merkblätter und Sicherheitsdatenblätter in ihrer jeweils aktuellen Version
-

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mit geltende Merkblätter sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Stand: 23.03.2015